

# Der bunte Hecht

BUNTE LISTE Allensbach - www.bunteliste-allensbach.de - Nr.63 / November 2017

**Kinderbetreuung:**

## Wieder nur ein Zwischenschritt



Das Thema ist leider nicht neu: Weitere Kinderbetreuungsplätze in Allensbach sind dringend notwendig.

Bereits 2014 hat sich der Gemeinderat mit Plänen zur Renovierung des Kindergartens in der Höhrenbergstraße beschäftigt. Hier sollte eine weitere Gruppe unterkommen. Die Pläne wurden nicht weiterverfolgt. Im Frühjahr 2015 war klar, dass die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für unter dreijährige Kinder nicht befriedigt werden kann. Im Frühjahr 2016 wurde dann offensichtlich, dass die Plätze auch für die dreijährigen Kinder nicht ausreichen.

Seither werden im Gemeinderat immer neue Pläne und Ideen gewälzt, ohne dass realisierbare Vorschläge entstehen. Provisorien decken den nötigsten Bedarf.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden nun die Pläne für einen neuen Kindergarten beraten. Ohne Zweifel ist das Gebäude des Höhrenbergkindergartens dringend sanierungsbedürftig. Nun sollen aber auf dem 800m<sup>2</sup> großen Grundstück Platz für 4 Gruppen sein und noch ausreichend Platz zum Spielen?!

Vorsichtshalber hat der Gemeinderat beschlossen, zwar einen 4-gruppigen Kindergarten zu bauen, aber nur 3 Gruppen einzurichten – es sei ja noch gar nicht klar, ob wir tatsächlich so viele Plätze brauchen. Ja und der Bring- und Abholverkehr lasse sich nicht auf der Höhrenbergstraße durchführen. Für Fahrräder als umweltfreundliche Alternative gibt es aber im bisherigen Plan keine Abstellfläche. Dafür müssen sich die Kinder den

eh knappen Außenbereich noch mit 3 Autostellplätzen teilen.

Diesen Beschluss habe ich nicht mitgetragen. Ich finde, die Allensbacher Kinder hätten Besseres verdient. Es gibt ausreichend große Grundstücke.

Es kann nicht angehen, dass wir die Übergangslösungen, wie die Kindergartengruppe in der Schule und die Unterbringung in Containern anschließend weiter betreiben. Auch der Waldkindergarten wird nur eine geringe Entspannung bringen. Eine Kleinkindbetreuung ist im Wald nicht möglich. Für viele Berufstätige sind die Betreuungszeiten zu kurz.

Der Neubau eines Kindergartens stellt eine Lösung für mehrere nachfolgende Generationen dar. Statt eines konzentrierten Angebots in der Nähe von Schule und Kinderhaus Walzenberg zu schaffen, werden wir wegen der steigenden Not eine 1b-Lösung bekommen.

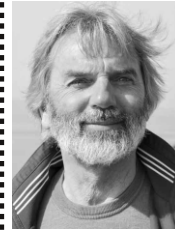
Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen steigen wird. Gerade in einer Gemeinde wie Allensbach in denen viele hochqualifizierte Menschen leben, werden immer mehr Eltern gerne beide ihren Berufen nachgehen wollen. Andere müssen zur Sicherung des Lebensunterhalts bei steigenden Wohnungspreisen und Lebenshaltungskosten vollschichtig arbeiten.

Die Nachfrage nach längeren Betreuungszeiten und nach Betreuungsplätzen für 1- 3 jährige Kinder wird wachsen – der Neubau kann also auf jeden Fall nur ein Zwischenschritt sein.

**Doris Hellmuth**  
**Gemeinderätin der Bunten Liste**

**Vorsicht Satire!**

## Auf der Rennstrecke



Damit haben die Wenigsten gerechnet: Allensbach hat jetzt eine kleine, feine Rennstrecke!

Fast ungestört von anderen motorisierten Verkehrsteilnehmern, ohne Stau oder sonstige Unbill kann man auf dem Schleichweg nach Radolfzell endlich mal ordentlich Gas geben.

Schon aus dem Ort läuft es hinter der Sperrung am Ortsausgang ganz gut. Aber dann, nach der buckligen Straße, nach der Abzweigung zum Camping William, ja dann, auf der langen Geraden, da ist es eine Lust: freie Fahrt für freie Bürger, hier ist es möglich!

Und das auf einem Wirtschaftsweg, wer hätte das gedacht. Das lass ich mir gefallen!

Die paar Radfahrer und Wanderer, die wissen schon, was sie zu tun haben: Hurtig auf die rechte Straßenseite äußerst rechts, das ist ihre Pflicht! Aber pronto!

Wie, das soll ein Radweg sein? Wer sagt denn das? Kann gar nicht sein, dann müsste ja auch ein Schild da sein, hab ich aber keins gesehen. Und wenn ich kein Schild gesehen habe, dann kann das auch kein Radweg sein: Nein, nein, ich lass mir den Spaß nicht verderben!

Diese unfähigen Eltern, was denken die sich, haben ihren Kindern noch gar nicht beigebracht, sofort zur Seite zu springen. Tun erschrocken und wissen anscheinend gar nicht, wie gefährlich das ist, nicht schnell genug zu springen.

Hoffentlich passiert denen nichts ...

**Michael Wirz**

## Allensbach hat's – eine öffentliche Stromtankstelle?



Machen wir eine Zeitreise in die Zukunft und zwar mit Lichtgeschwindigkeit ... lächerlicher Geschwindigkeit ... wahnsinniger Geschwindigkeit und kommen an im Jahr 2047. Und was sehen wir: Nach vier Legislaturperioden tritt BM Friedrich nicht mehr zu Wiederwahl an. Und es ist ein Jahr zum Feiern,

denn **Allensbach hat's** nun auch: Eine neu gestaltete Ortsmitte mit der ersten öffentlichen Stromtankstelle der Gemeinde!

Es soll ja schließlich keiner sagen, andere Gemeinde seien „erst mal für anderthalb Wochen an uns vorbeigerauscht!“. Denn das passiert ja schließlich nur bei Spaceballs.

**Svenja Grampp**  
**Gemeinderätin der Bunten Liste**

**Wir wünschen unseren  
Leserinnen und Lesern**

★ **eine entspannte  
Adventszeit und** ★  
**schöne Feiertage!**

## Wintersmog in Allensbach



Derzeit wird intensiv über die verschiedenen Quellen der Feinstaubbelastung der Luft diskutiert.

Durch die im Winterhalbjahr bei uns am Bodensee häufig auftretenden Inversionswetterlagen wird die durch Autoabgase und Wohnungsheizungen schadstoffbelastete Luft in bodennahen Schichten konzentriert. In Allensbach reicht es an Winterabenden häufig penetrant nach Holzrauch. Ursache ist eine zunehmende Holz-Verfeuerung in Kaminen und Holzheizungen.

Dies ist leider mehr als nur eine Geruchsbelästigung, denn dieser Rauch enthält hohe Schadstoffkonzentrationen. Die Auswirkungen davon werden erst jetzt in ihrer ganzen Tragweite bekannt.

Jeder kann hier dazu beitragen, die Belastung zu reduzieren, indem er seine täglichen Gewohnheiten überprüft. Zum Beispiel: Braucht es wirklich für jeden Weg das Auto? Wie warm muss die Wohnung sein? Welche Heizung wähle ich?

Es gibt probate Mittel den Schadstoffausstoß von Holzheizungen zu begrenzen, der Autoverkehr im Dorf ist überwiegend von den hier wohnenden Personen verursacht. Dies belastet die Anwohner der Durchgangsstraßen besonders.

Die Auswirkungen der Schadstoffbelastung der Luft durch Abgase von Holzheizungen beschreibt Dr. med. Thomas Wolffgram. Seinen Artikel finden Sie auf unserer homepage [www.bunteliste-allensbach.de](http://www.bunteliste-allensbach.de).

**Doris Hellmuth**  
**Gemeinderätin der Bunten Liste**

### Demnächst auch in Allensbach?



Im Lärmaktionsplan für Allensbach empfohlen

### Jetzt im Netz:

## Feinstaubwerte in Allensbach



Seit kurzem sind aktuelle Feinstaubwerte in Allensbach für jeden online einsehbar.

Wie es dazu kam? Interessierte Leute gründeten das OK LAB STUTTGART, einen Zusammenschluss von Fachleuten verschiedener Fachbereiche, die sich für Transparenz und Datenvisualisierung engagieren.

Seit 2015 arbeitet diese Gruppe am Projekt 'luftdaten.info' und stellt die Daten für alle zugänglich ins Netz: <http://deutschland.maps.luftdaten.info>

Im Oktober wurde in Konstanz bei einem Workshop der Gruppe hackNology diese Idee aufgegriffen, um auch bei uns den Aufbau eines Feinstaub-Messnetzes anzustossen.

Nach einem einführenden Vortrag von Frank Riedel konnte jeder ohne viel Mühe und technische Kenntnisse seinen für rund 30 € erworbenen Feinstaubmess-Sensorbausatz zusammensetzen und zu

Hause dann über sein eigenes WLAN an das Messnetz anschließen lassen:

Für dieses Messnetz liefert nun auch Allensbach Messwerte, denn ich (und ein Zweiter) habe meine Messstation im Messnetz angemeldet.

Während von der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz BW nur ein Messwert pro Tag veröffentlicht wird, liefert der kostengünstige SDS011-Sensor von Nova Fitness Messwerte im Minutentakt, und das zu einer durchaus akzeptablen Messgenauigkeit.

Wer also sehen möchte, wie hoch die tägliche Belastung gerade im Herbst bei Inversionswetterlage ist, kann sich nun auch tagesaktuelle Werte im Netz anschauen.

**Michael Wirz**

## Verlässlichkeit bei der Kinderbetreuung



Die Kinderbetreuung im kommenden Jahr steht weiterhin auf wackligen Beinen. Noch ist nicht gesichert, dass alle Anmeldungen im ersten Halbjahr 2017 abgedeckt werden können.

Grundsätzlich hat der Gemeinderat den Beschluss für einen Kindergartenneubau getroffen.

Für den U3-Bereich sollen übergangsweise Container in unmittelbarer Nähe zum Kinderhaus Walzenberg aufgestellt werden. Auch dazu gibt es einen Gemeinderatsbeschluss. ABER erst, wenn zehn verbindliche Anmeldungen vorliegen. Ab diesem Zeitpunkt dauert es noch mindestens drei Monate, bis die Container stehen. Das ist das falsche Signal!

Es braucht Verlässlichkeit in der Betreuung. Erst dann ist davon auszugehen, dass Eltern ihre unter 3-jährigen Kinder auch anmelden werden. Wie sollen sich Familien, in denen sich die Mutter sieben Wochen vor Ende des Mutter-

schutzes erklären muss, ob sie in ihren Beruf zurückgeht und wenn ja mit welcher Stundenzahl, ohne verlässliche Betreuung organisieren? Wenn es die erste von zehn Anmeldungen ist, ist die zu überbrückende Zeit noch überhaupt nicht absehbar. Ist es die zehnte von Bürgermeister Friedrich gewünschte verbindliche Anmeldung, verbleibt mindestens eine Betreuungslücke von fünf Wochen.

Aus meiner Sicht ist der Vorratsbeschluss, erst dann mit dem Aufstellen der Container und der notwendigen Personalsuche zu beginnen, eindeutig das falsche Signal in Sachen Familienfreundlichkeit.

Es gilt sofort anzufangen und dann ggf. eine kurze Zeit einmal zu viele Plätze zu haben. Wenn das Angebot greifbar wird, wird es nicht lange dauern und die vorhandenen Plätze werden belegt sein. Es ist an der Zeit etwas zu tun!

**Svenja Grampp**  
**Gemeinderätin der Bunten Liste**